

Zentrale erzähltechnische Begriffe nach Gérard Genettes *Diskurs der Erzählung. Ein methodologischer Versuch* bzw. *Neuer Diskurs der Erzählung*¹

Entscheidender Vorteil der Terminologie Genettes (etwa gegenüber der geläufigen von Stanzel)² ist die Unterscheidung zwischen »wer spricht?« und »wer sieht?« (S. 132 ff. bzw. 235 ff.).

1. *Geschichte* bzw. *Diegese* (= »die Gesamtheit der erzählten Ereignisse ≈ Histoire) vs. *Erzählung* (= »der schriftliche oder mündliche Diskurs, der von ihnen erzählt ≈ Discours) vs. *Narration* (= »der reale oder fiktive Akt, der diesen Diskurs hervorbringt«) (S. 199)
2. Die narrative Instanz = »wer spricht?« (*Stimme*) (S. 151 ff.)
 - 2.1 Narrative Ebenen (S. 151 ff. bzw. 249 ff.): »Jedes Ereignis, von dem in einer Erzählung erzählt wird, liegt auf der nächsthöheren diegetischen Ebene zu der, auf der der hervorbringende narrative Akt dieser Erzählung angesiedelt ist.« (S. 163)

Gutes Beschreibungsinstrument für Phänomene wie narrative *Metalepsen* (»Eindringen des extradiegetischen Erzählers oder narrativen Adressaten ins diegetische Universum«, S. 168)

 - 2.1.1 *extradiegetisch* = Erzähler 1. Ordnung ≈ (im Fall von gerahmten Erzählungen:) Rahmenerzähler
 - 2.1.2 *intradiegetisch* = Erzähler 2. Ordnung ≈ (im Fall von gerahmten Erzählungen:) Binnenerzähler
 - 2.1.3 *metadiegetisch* = Erzähler 3. Ordnung ≈ (im Fall von gerahmten Erzählungen:) Binnenbinnenerzähler bzw. Figur
 - 2.1.4 *metametadiegetisch* = Erzähler 4. Ordnung
 -
 - 2.2 Erzählerfigur (*Person*) (S. 174 ff. bzw. 257 ff.)
 - 2.2.1 *homodiegetisch* (der Erzähler kommt in der Geschichte vor) (Spezialfall: *autodiegetisch* = der Erzähler erzählt seine eigene Geschichte)
 - 2.2.2 *heterodiegetisch* (der Erzähler kommt in der Geschichte nicht vor)
 - 2.3 Der narrative Adressat (S. 186 ff.), impliziter Autor, impliziter Leser (S. 283 ff.)

¹ Alle Zitate nach: Gérard Genette: Die Erzählung. Aus dem Französischen von Jürgen Vogt. München: Fink 1994 (= UTB).

² Franz K. Stanzel: Theorie des Erzählens. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 41989 (= UTB 904).

3. Verhältnis des Sprechers zur *Geschichte* = »wer sieht?« (*Modus*) (S. 115 ff.)
 - 3.1 Grade der Diegesis (*Distanz*): »Erzählung von Ereignissen« vs. »Erzählung von Worten« (S. 116 ff. bzw. 221 ff.)
 - 3.2 *Perspektive* (S. 132 ff.) (Problem: unscharfe Abgrenzung zur Fokalisierung)
 - 3.2.1 Von innen analysierte Ereignisse
 - 3.2.2 Von außen beobachtete Ereignisse
 - 3.3 *Fokalisierung* (S. 134 ff.)
 - 3.3.1 *unfokalisiert* (*Nullfokalisierung*): Erzähler weiß mehr als die Figur (≈ allwissender Erzähler)
 - 3.3.2 *interne Fokalisierung* (*fest* vs. *variabel* vs. *multipl*): Erzähler weiß genau so viel wie die Figur (≈ personaler Erzähler)
 - 3.3.3 *externe Fokalisierung*: Erzähler weiß weniger als die Figur
 4. Zeitstruktur
 - 4.1 Reihenfolge von *Geschichte* vs. *Erzählung* (*Ordnung*): *Anachronien* (Problem: Bestimmung des narrativen Ausgangspunktes) (S. 21 ff.)
 - 4.1.1 *Analepse* (Rückgriff) (S. 32 ff.)
 - 4.1.2 *Prolepse* (Antizipation) (S. 45 ff.)
 - 4.2 Erzähltempo: Ausdehnung von *Geschichte* vs. *Erzählung* (*Dauer*) (Problem: Bestimmung der Ausdehnung der *Erzählung*) (S. 61 ff.)
 - 4.2.1 *Summary* (Zusammenfassung eines größeren Zeitraums) (S. 68 ff.)
 - 4.2.2 *Pause* (ausführliche Beschreibung; Stillstand der Handlung) (S. 71 ff.)
 - 4.2.3 *Ellipse* (Auslassung von Elementen der Histoire ≈ Nullposition/Leerstelle) (S. 76 ff.)
 - 4.2.4 *Szene* (Gleichheit von »Erzählzeit« und »erzählter Zeit«) (S. 78 ff.)
 - 4.3 Wiederholung/Einmaligkeit von Elementen der *Geschichte* (*Frequenz*): *singulativ* vs. *iterativ* (S. 81 ff.)